

Qualitätsbericht für das strukturierte Behandlungsprogramm (DMP)

Diabetes mellitus Typ 2

**Kaufmännische Krankenkasse – KKH
Karl-Wiechert-Allee 61
30625 Hannover**

Berichtszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2020

Gesetzliche Grundlage:

- § 2 DMP-Anforderungen-Richtlinie (DMP-A-RL)
- § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V – Fünftes Buch Sozialgesetzbuch

„Die Krankenkassen oder ihre Verbände erstellen für die Programme zudem jedes volle Kalenderjahr Qualitätsberichte nach den Vorgaben der Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschuss nach Abs. 2, die dem Bundesversicherungsamt jeweils zum 1. Oktober des Folgejahres vorzulegen sind.“

Anlage Qualitätssicherung

Gemäß der für das Berichtsjahr gültigen Qualitätssicherungsanlage führt die KKH versichertenbezogene Qualitätssicherungsmaßnahmen, aufgrund von definierten Qualitätszielen und Qualitätsindikatoren, durch. Sofern regionale Abweichungen bestehen, sind diese entsprechend gekennzeichnet.

1.) Maßnahmen gemäß der Anlage "Qualitätssicherung"

Covid-19-Pandemie

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat mit Beschluss vom 27.03.2020 Ausnahmeregelungen für Schulungen und Dokumentationen aufgrund der Covid-19-Pandemie beschlossen. Seit Beginn des Kalenderjahres 2020 sind demnach quartalsbezogene Dokumentationen nicht erforderlich und die Teilnahmen an Schulungen ausgesetzt. Diese Entscheidung hat unmittelbare Auswirkungen auf die Ergebnisse dieses Qualitätssicherungsberichts, weil bestimmte Ziele nicht oder nur eingeschränkt ermittelbar sind.

✓ **Vermeidung schwerer Stoffwechsellentgleisungen: Hypoglykämien**

Der Versicherte erhält die Broschüre/den Flyer „Unterzuckerung“. Darin enthalten sind Informationen zum Diabetes mellitus Typ 2, Hypoglykämie-Symptomen und Möglichkeiten zur Einflussnahme. Die Information erfolgt maximal einmal innerhalb von 12 Monaten.

Auslöser der Maßnahme:

Angabe im Feld "schwere Hypoglykämien" ≥ 2

Region	Teilnehmer
Baden-Württemberg	22
Bayern	8
Berlin	10
Brandenburg	11
Bremen	0
Hamburg	0
Hessen	15
Mecklenburg-Vorpommern	5
Niedersachsen	5
Nordrhein	10
Rheinland-Pfalz	4
Saarland	6
Sachsen	6
Sachsen-Anhalt	5
Schleswig-Holstein	5
Thüringen	4
Westfalen-Lippe	4
Gesamt	120

✓ **Vermeidung hypertensiver Blutdruckwerte**

Die Teilnehmer erhalten die Broschüre „Die stille Gefahr“ zum Thema Hypertonie, wenn der entsprechende Parameter in den Dokumentationen enthalten ist. In der Broschüre wird die Problematik Bluthochdruck bei Diabetes sowie die Möglichkeiten der Einflussnahme durch den Versicherten aufgezeigt. Die Broschüre wird maximal einmal pro Jahr versandt.

Auslöser der Maßnahme:

Angabe im Feld „Begleiterkrankung“ erstmalig = „arterielle Hypertonie“ und/oder

wenn Blutdruck > 139mmHG syst. oder > 89mmHG diast. in zwei aufeinander folgenden Dokumentationen bei Patienten mit bekannter Begleiterkrankung „arterielle Hypertonie“

Region	Teilnehmer
Baden-Württemberg	1.306
Bayern	1.244
Berlin	1.012
Brandenburg	698
Bremen	29
Hamburg	129
Hessen	750
Mecklenburg-Vorpommern	234
Niedersachsen	567
Nordrhein	1.281
Rheinland-Pfalz	556
Saarland	302
Sachsen	818
Sachsen-Anhalt	690
Schleswig-Holstein	164
Thüringen	340
Westfalen-Lippe	534
Gesamt	10.564

✓ **Hoher Anteil an augenärztlichen Untersuchungen**

Wenn nicht mindestens einmal innerhalb von 24 Monaten vom Arzt die Untersuchung in den Dokumentationen festgehalten wird, erhält der Versicherte ein Anschreiben mit Informationen über mögliche Folgeschäden am Auge und die Notwendigkeit der augenärztlichen Untersuchung.

Auslöser der Maßnahme:

Wenn im Feld „ophtalmologische Netzhautuntersuchung“ nicht mindestens einmal in 24 Monaten = „durchgeführt“ oder „veranlasst“ angegeben ist

Region	Teilnehmer
Baden-Württemberg	1.359
Bayern	1.860
Berlin	566
Brandenburg	758
Bremen	52
Hamburg	103
Hessen	916
Mecklenburg-Vorpommern	236
Niedersachsen	651
Nordrhein	1.728
Rheinland-Pfalz	575
Saarland	392
Sachsen	492
Sachsen-Anhalt	812
Schleswig-Holstein	139
Thüringen	173
Westfalen-Lippe	438
Gesamt	11.250

✓ **Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten**

Liegen innerhalb der vorgesehenen Fristen keine gültigen Folgedokumentationen vor, informiert die KKH ihre Versicherten in Form eines Reminders (Erinnerung) schriftlich über die Bedeutung von aktiver Teilnahme und Arztbesuchen.

Auslöser der Maßnahme:

Wenn keine gültige Folgedokumentation innerhalb der vorgesehen Frist vorliegt

Indikator:

Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem dokumentierten Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten - Zielwert: Im Mittel 90 % über die gesamte Programmlaufzeit

Region	Teilnehmer	Zielwert in Prozent
Baden-Württemberg		
Bayern		
Berlin		
Brandenburg		
Bremen		
Hamburg		
Hessen		
Mecklenburg-Vorpommern		
Niedersachsen		
Nordrhein		
Rheinland-Pfalz		
Saarland		
Sachsen		
Sachsen-Anhalt		
Schleswig-Holstein		
Thüringen		
Westfalen-Lippe		
Gesamt		

Hinweis: Aufgrund der Sonderregelungen zur Covid-19-Pandemie nicht ermittelbar

✓ **Reduktion des Anteils an rauchenden Patienten**

Der Teilnehmer erhält Informationen über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung, wenn vom Arzt der entsprechende Parameter dokumentiert wurde. Hierzu verweist die KKH auf Broschüren der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).

<http://www.bzga.de/infomaterialien/foerderung-des-nichtrauchens>

Auslöser der Maßnahme:

Angabe im Feld „Vom Patienten gewünschte Informationsangebote“ = „Tabakverzicht“

Region	Teilnehmer
Baden-Württemberg	146
Bayern	87
Berlin	195
Brandenburg	59
Bremen	3
Hamburg	18
Hessen	85
Mecklenburg-Vorpommern	26
Niedersachsen	43
Nordrhein	179
Rheinland-Pfalz	60
Saarland	25
Sachsen	47
Sachsen-Anhalt	46
Schleswig-Holstein	21
Thüringen	17
Westfalen-Lippe	121
Gesamt	1.178

✓ **Information der Versicherten bei auffälligem Fußstatus**

Der Versicherte erhält die Broschüre „Schutz, Pflege und Kontrolle Ihrer Füße“. Diese informiert über Diabetesfolgeschäden am Fuß sowie die Möglichkeiten der Mitbehandlung in diabetischen Fußambulanzen. Die Informationen werden maximal einmal jährlich versandt.

Auslöser der Maßnahme:

Angabe zu Fußstatus innerhalb von 12 Monaten

zu 1. Pulsstatus = „auffällig“ ein- oder mehrmals angegeben ist,

und/oder

zu 2. Sensibilitätsstörung = „auffällig“ ein- oder mehrmals angegeben ist

und/oder

zu 3. weiteres Risiko für Ulcus „Fußdeformität“ und/oder

„Hyperkeratose mit Einblutung“ und/oder „Z. n. Ulcus“ ein oder mehrmals angegeben ist

und/oder

zu 4. Ulcus = „oberflächlich“ oder „tief“ = ein oder mehrmals angegeben ist

und/oder

zu 5. (Wund)infektion = „ja“

ein oder mehrmals angegeben ist

Region	Teilnehmer
Baden-Württemberg	135
Bayern	107
Berlin	98
Brandenburg	63
Bremen	1
Hamburg	25
Hessen	94
Mecklenburg-Vorpommern	23
Niedersachsen	89
Nordrhein	158
Rheinland-Pfalz	51
Saarland	20
Sachsen	71
Sachsen-Anhalt	56
Schleswig-Holstein	29
Thüringen	46
Westfalen-Lippe	73
Gesamt	1.139

✓ **Wahrnehmung empfohlener Schulungen**

Sofern in der Dokumentation angegeben wurde, dass die Schulung nicht wahrgenommen oder zweimal aktuell nicht möglich war und in der vorherigen turnusgemäß erstellten Dokumentation die Empfehlung zur Schulung erfolgte, erhält der Versicherte Informationen über DMP und die Bedeutung von Schulungen.

Auslöser der Maßnahme:

Angabe im Feld „Diabetes-Schulung und/oder Hypertonie-Schulung wahrgenommen“ = „nein“ oder zweimal „war aktuell nicht möglich“

Region	Teilnehmer
Baden-Württemberg	
Bayern	
Berlin	
Brandenburg	
Bremen	
Hamburg	
Hessen	
Mecklenburg-Vorpommern	
Niedersachsen	
Nordrhein	
Rheinland-Pfalz	
Saarland	
Sachsen	
Sachsen-Anhalt	
Schleswig-Holstein	
Thüringen	
Westfalen-Lippe	
Gesamt	

Hinweis: Aufgrund der Sonderregelungen zur Covid-19-Pandemie nicht ermittelbar

2.) Weitere Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Neben den anlassbezogenen Auswertungen der Dokumentationsinhalte werden weitere Qualitätssicherungsmaßnahmen durchgeführt:

- Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information, die auch die regelmäßige Teilnahme der eingeschriebenen Versicherten fördern soll. Hierzu versendet die KKH an Teilnehmer aktuelle Informationen zum Thema Diabetes mellitus Typ 2.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 104.000 Newsletter versandt.

3.) Teilnehmer – Stichtag: 31.12.2020

Region	Teilnehmer
Baden-Württemberg	13.344
Bayern	11.939
Berlin	10.940
Brandenburg	7.376
Bremen	288
Hamburg	1.389
Hessen	7.283
Mecklenburg-Vorpommern	2.684
Niedersachsen	4.819
Nordrhein	12.984
Rheinland-Pfalz	5.163
Saarland	2.992
Sachsen	9.084
Sachsen-Anhalt	7.528
Schleswig-Holstein	1.577
Thüringen	4.112
Westfalen-Lippe	5.926
Gesamt	109.128

4.) Beendigung der Teilnahme

Region	a)*	b)*	c)*	d)*	e)*	Gesamt
Baden-Württemberg	388	55	33	0	0	476
Bayern	261	42	30	0	0	333
Berlin	235	35	39	0	0	309
Brandenburg	160	28	24	0	0	212
Bremen	8	2	2	0	0	12
Hamburg	34	9	11	0	0	54
Hessen	171	18	26	0	0	215
Mecklenburg-Vorpommern	63	7	7	0	0	77
Niedersachsen	115	30	18	0	0	163
Nordrhein	276	69	30	0	0	375
Rheinland-Pfalz	114	15	24	0	0	153
Saarland	83	15	9	0	0	107
Sachsen	241	56	23	0	0	320
Sachsen-Anhalt	178	70	16	0	0	264
Schleswig-Holstein	30	7	11	0	0	48
Thüringen	99	32	17	0	0	148
Westfalen-Lippe	127	36	16	0	0	179
Gesamt	2.583	526	336	0	0	3.445

Gründe:* Hinweis: d + e aufgrund der Sonderregelungen zur Covid-19-Pandemie nicht ermittelbar

a) Tod

b) Ende der Mitgliedschaft bei der Krankenkasse

c) Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten

d) fehlende aktive Teilnahme des Versicherten - zwei fehlende aufeinander folgende Dokumentationen

e) fehlende aktive Teilnahme des Versicherten - zwei nicht wahrgenommene Schulungen innerhalb von 12 Monaten

5.) Veröffentlichung der Qualitätsberichte

Die Veröffentlichung erfolgt auf der Internetseite der Kaufmännischen Krankenkasse – KKH.

www.kkh.de